

Naturfasern zur Bohrkanalabdichtung

Beschreibung: *Modiseal ist eine Komposition fasrig-schuppiger Materialien auf pflanzlicher Basis zur Bekämpfung von Spülungsverlusten. Hauptanwendungsgebiete von Modiseal sind das Wiederherstellen eines unterbrochenen Spülungskreislaufes und die vorsorgliche Behandlung der Spülung in sehr durchlässigen Formationen.*

Anwendungsgebiete: Horizontal Directional Drilling (HDD)
Brunnenbau
Spezialtiefbau, Vertikalbohrtechnik

Eigenschaften: *Modiseal dringt bohrlochnah in die Verlustzonen ein und dichtet diese durch Brückenbildung der Fasern über dem Porenquerschnitt ab. Ein weiteres Abfließen der Spülung in die Formation wird dadurch auch in sehr durchlässigen Böden reduziert bzw. unterbunden.*

Das Spektrum der verarbeiteten Fasern (Länge, Art, Struktur) führt bei Modiseal im Gegensatz zu gleichkörnigen bzw. einheitlichen Verlustbekämpfungsmaterialien zu einer deutlich besseren Brückenbildung und Abdichtwirkung.

Modiseal hat nur geringen Einfluss auf die rheologischen Parameter der Bohrspülung (pH-Wert Reduzierung möglich).

Die Wirkung von Modiseal kann verstärkt werden durch gleichzeitigen Einsatz von Multisorb 200 oder Multisorb XL.

Empfohlene Anwendungskonzentrationen: 5 – 15 kg/m³
Spezialanwendungsfälle: 15 - 25 kg/m³

Die genaue Einsatzmenge hängt von den projektspezifischen Besonderheiten und Erfordernissen ab. Hohe Konzentrationen sind für den Einsatz von Modiseal in einer Punktabdichtung (LCM-Pille) notwendig, geringere Dosierungen sind zu empfehlen für eine kontinuierliche Zugabe zum System.

Viskosität der Bohrspülung vor Zugabe Modiseal muss dem Einsatzbereich und der geplanten Zugabemenge angepasst werden.

Achtung: *Für eine optimale Benetzung und Verteilung in der Suspension sollte Modiseal der Bentonitsuspension über geeignete Einscherhilfen (Hopper) zugesetzt werden.*

Mischzeit: > 5 min

Mischzeit nach Zusatz Multisorb: sofort verpumpen

Verpackung: Sackware auf Einwegpaletten oder Kartons